

„Restless-legs-Syndrom“

Meist beginnt die Tortur, wenn man sich schlafen legt: Beine und Füße krabbeln, zucken und schmerzen. Da hilft nur aufspringen und herumlaufen. Auf diese Weise wird nicht wenigen der rund acht Millionen Bundesbürger, die unter dem so genannten Restless-legs-Syndrom (englisch: ruhelose Beine) leiden, die Nachtruhe geraubt. Der nächste Tag quitiert's mit Konzentrationsstörungen und Leistungstiefs am Arbeitsplatz.

Mit der so genannten Magnetresonanztherapie gibt es jetzt eine neue Hilfe für die Betroffenen. Dr. Wolfgang Greul, Chefarzt der Reha-Klinik Johannesbad in Bad Füssing (Bayern): „Viel zu häufig

werden den Patienten Beruhigungs- und Schmerzmittel verschrieben. Wir setzen dagegen auf sanfte Magnetfelder.“

Nach Meinung des Experten sind Schmerzen und krankhafte Zustände auf gestörte Körperzellen zurückzuführen – ihnen fehlt Energie, sie werden nicht mehr richtig ernährt.

Schwingende Impulse heilen kranke Zellen

Bei der nebenwirkungsfreien Therapie wird der Patient mit einem pulsierenden Magnetfeld umgeben. Dr. Greul: „Die pulsierenden Magnetfelder bringen die Körperzellen durch Resonanz zum Schwingen, ähnlich wie eine Gitarrensaite

Magnetfeld-Therapie gegen unruhige Beine



die Gitarre zum Schwingen bringt. Dadurch normalisieren sich die Stoffwechselfvorgänge in den Zellen.“

● Mit den Magnetresonanz-Therapiegeräten arbeiten bereits viele niedergelassene Ärzte und Heilpraktiker.

● Anschriften von Therapeuten erfährt man unter der Patienten-Hotline 089/96 06 97 99.

● Die Behandlungskosten in der Praxis liegen zwischen 15 und 30 Euro.

● Krankenkassen zahlen bisher nicht für die Magnettherapie.

● Selbstbehandlung ist möglich, die Anschaffung des Gerätes kostet je nach Ausführung zwischen 2100 und 2500 Euro.

● Geräteinformationen gibt es unter Telefon 089/96 06 96 oder im Internet unter der Adresse www.vita-life.de.